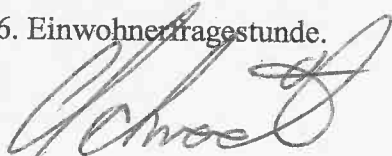


## Einladung

Im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des **Ausschusses für Feuerschutz**, Herrn Burkel, lade ich Sie hiermit zu einer öffentlichen Sitzung am Mittwoch, dem 17. September 2014, 19:30 Uhr, in Blender, Feuerwehrgerätehaus, Verdener Weg 2c, ein.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.
2. Einwohnerfragestunde.
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz am 23.07.2014.
4. Beratung und empf. Beschlussfassung über den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Ortsfeuerwehr Einste-Holtum-Marsch.  
(DS-Nr. S.4.17.375 ist beigelegt.)
5. Mitteilungen und Anfragen.
6. Einwohnerfragestunde.



(Schröder)

(X) öffentlich

( ) nicht öffentlich

<b>Amt / Aktenzeichen</b> 4 / S/4/142-23	<b>Datum</b> 08.09.2014	<b>Drucksachen Nr.</b> S.4.17.375
---	----------------------------	--------------------------------------

<b>Beratungsfolge</b>			<b>Ergebnis</b>			
	<b>Sitzungstag</b>	<b>TOP</b>	<b>Einstimmig</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
Feuerschutzausschuss	17.09.2014	4				
SGA	25.09.2014					

**Betreff:** Beratung und empf. Beschlussfassung über den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Ortsfeuerwehr Einste-Holtum-Marsch

**Beschlussvorschlag:**

Der Samtgemeindeausschuss beschließt, den Neubau des Feuerwehrgerätehauses (FWGH) in Einste auf der Grundlage der der Einladung beigefügten Planung der Architektin Ahsendorf durchführen zu lassen.

Die Kosten werden mit ca. \_\_\_\_\_ € veranschlagt. Im Haushalt 2014 sind bereits 250.000,00 € an Baukosten veranschlagt. Sofern noch weitere Mittel erforderlich sein sollten, wären diese in 2015 bereitzustellen. Der Bauantrag soll umgehend gestellt und die Ausschreibungen vorbereitet werden.

**Sachverhalt:**

Der Grunderwerb für das FWGH Einste ist abgewickelt. Als nächster Schritt steht die politische Freigabe für die erstellte Planung an. Danach kann in die Bauantrags-, Planungs- und Umsetzungsphase eingestiegen werden.

Die Architektin Ahsendorf aus Einste hat gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Einste/Holtum-Marsch und der Verwaltung einen Entwurf erarbeitet, der dieser Vorlage beigefügt ist.

Die Ortsfeuerwehr Einste/Holtum hat 36 aktive Mitglieder. Von der Struktur ist jede Wehr verschieden und kann an Eigenleistungen nur das erbringen, was an Fähigkeiten in der Ortswehr vorhanden ist. Die Ortsfeuerwehr Einste/Holtum-Marsch möchte folgende Eigenleistungen erbringen:

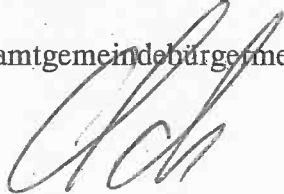
- Hausgründung inkl. Kanäle
- Haustechnik insgesamt
- Tischlerarbeiten Innenbereich  
(Küche, Türen, Regale usw. Kein Trockenbau.)
- Diverse Kleinstarbeiten

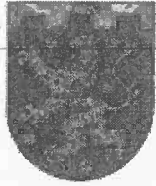
Die Kostenaufstellung wird vor der Sitzung nachgereicht bzw. in der Sitzung vorgelegt, weil die Architektin Ahsendorf zurzeit noch in Urlaub ist.

Der Entwurf entspricht den Bedürfnissen der Feuerwehr und der örtlichen Gemeinschaft und wird der zentrale Ort (siehe hierzu auch Schreiben der Ortsfeuerwehr Einste/Holtum-Marsch vom 27.08.2014) in Einste werden, weil es sonst keine öffentlichen Räumlichkeiten mehr gibt. Der Entwurf ist nicht überzogen und stellt ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Bedürfnissen der Feuerwehr und dem Raumprogramm her.

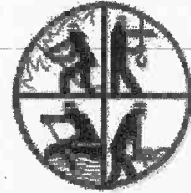
Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die Baumaßnahme auf Grundlage des jetzigen Entwurfes durchzuführen.

Der Samtgemeindegemeindevorstand





Samtgemeinde Thedinghausen  
- Landkreis Verden -  
Freiwillige Feuerwehr Thedinghausen  
Ortsfeuerwehr Einste / Holtum-Marsch



**Ortsfeuerwehr Einste / Holtum-Marsch**

Stand 27.08.2014

Altersabteilung:	23
fördernde Mitglieder Feuerwehr: ( nach Brandschutzgesetz / Satzung )	25
Mitglieder Förderverein Feuerwehr ( eingetragener Verein )	25
Aktive Mitglieder:	36
	davon: 2 weiblich

Einzugsortsteile: Jerusalem, Neu-Holtum, Holtum-Marsch, Gahlstorf, Hiddestorf, Einste,

Keine geeignete Versammlungsräume in den Ortsteilen vorhanden, Schützenverein Holtum-Marsch erhält für die gelegentliche Nutzung als Versammlungsraum eine Raumnutzungsgebühr aus Kameradschaftsmitteln, der Schützenverein Einste einen Heizkostenzuschuss für die Nutzung als Schulungs- und Aufenthaltsraum sowie der Sanitäreinrichtungen durch die Samtgemeinde Thedinghausen.

Durchschnittliche Teilnehmerzahl bei der durch das Nieders.BrandsG vorgeschriebene Mitgliederversammlung 45-50 Personen.

Dienstbeteiligung bis zu 15 Kameraden zur Zeit, da eingeschränkte Möglichkeiten

6 Dienstveranstaltungen im Durchschnitt im Monat,

Besprechungen des Kommandos finden meistens privat statt

Geplante Nutzungsmöglichkeiten außer Feuerwehr: Wahlraum, Versammlungsraum Gemeinderat, div. Ausschüsse, Vereine/Gruppen, die keine eigenen Raummöglichkeiten zur Verfügung haben, z.B. Jagdgenossenschaft, Hegering, etc,

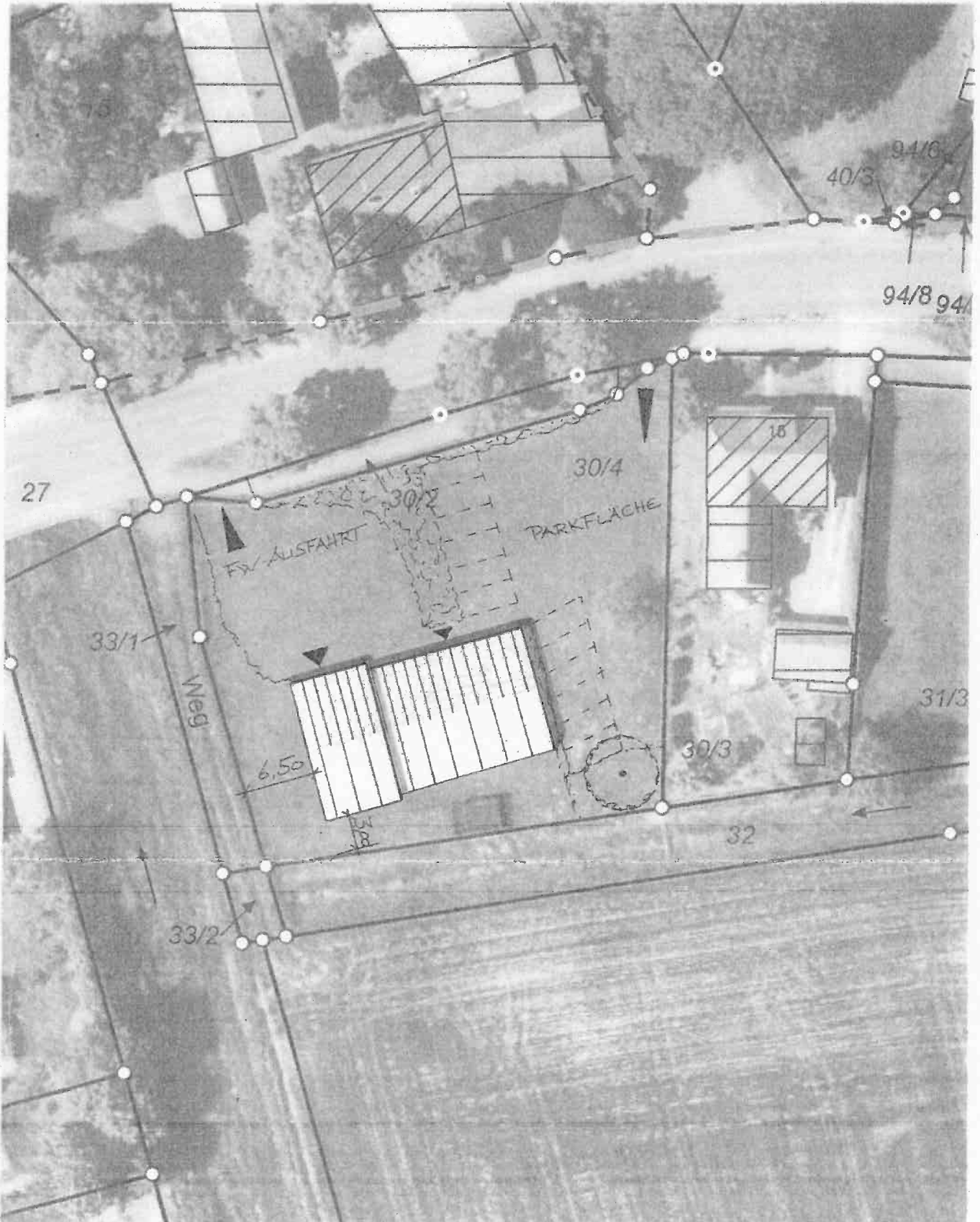


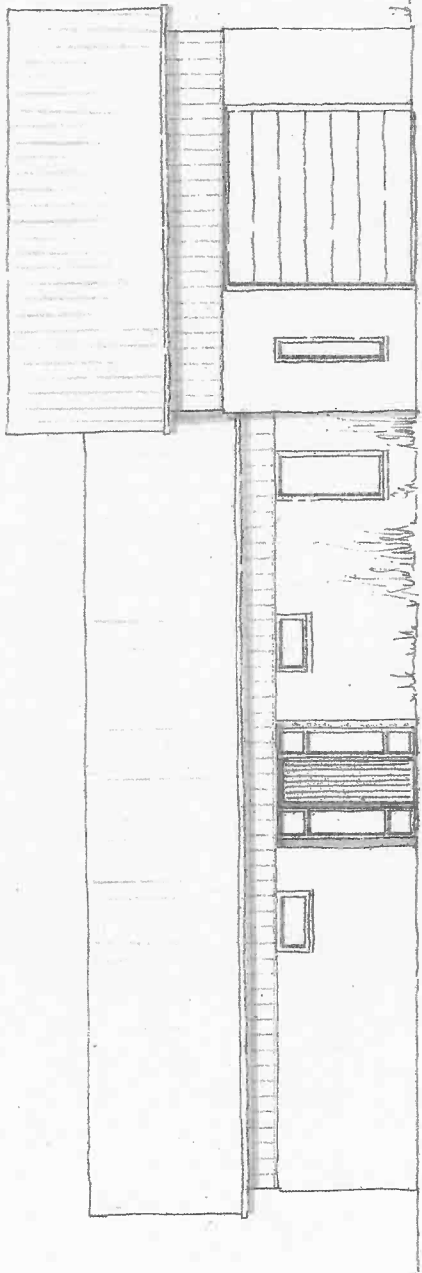
Braunschweiger Str. 10  
27321 Thedinghausen

Liegenschaftskarte 1:500  
Erstellt am 19.06.2014

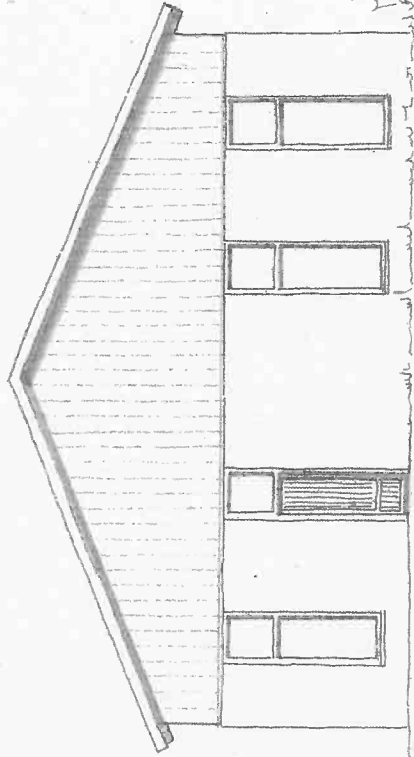
Flurstück:  
Flur:  
Gemarkung:

Gemeinde:  
Kreis: Verden  
Regierungsbezirk:

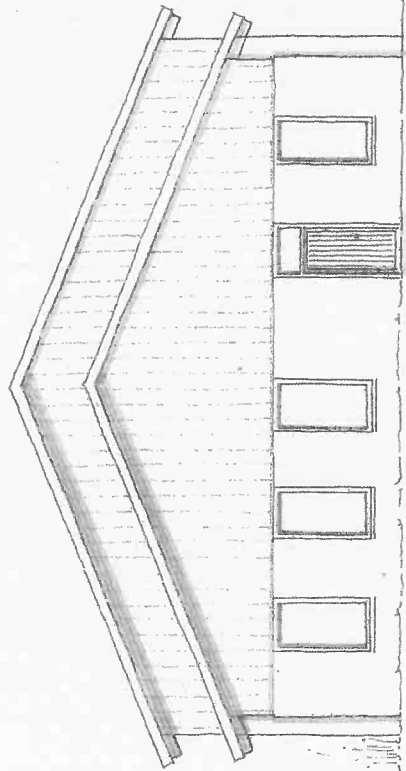




ANSICHT VON DER STRASSE



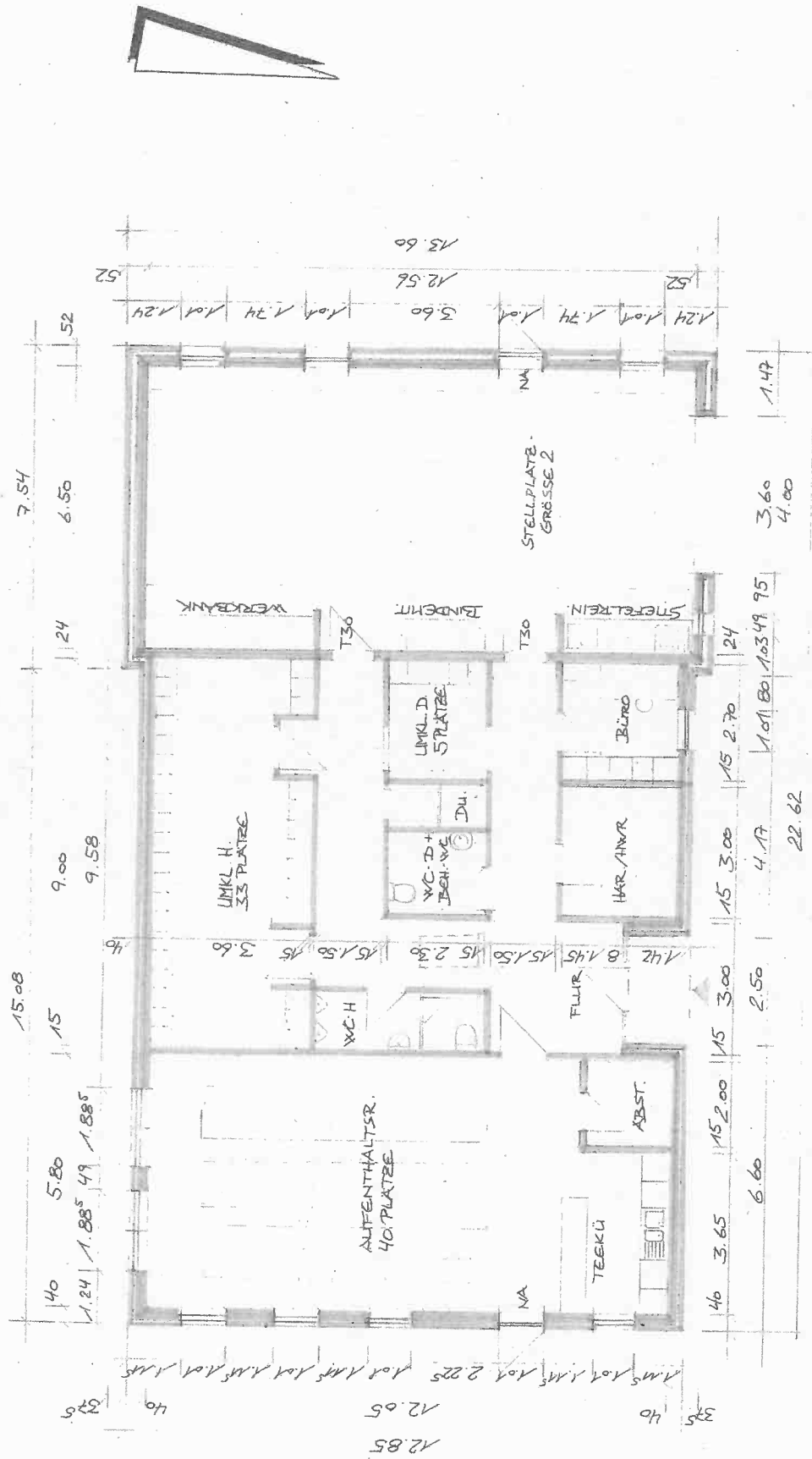
GIEBELANSICHT FAHRZEUGHALLE



GIEBELANSICHT SOZIALTRAKT

**Neubau eines Feuerwehrgebäudes**

Bauherr: Samtgemeinde Thedinghausen  
 Braunschweiger Straße 10, 27321 Thedinghausen  
 Bauort: Hötter Hauptstraße 15a, 27337 Blender  
 Plan E2: Entwurf Ansichten M1:100  
 Datum: 6.8.2014



GRUNDRISS EG

**Neubau eines Feuerwehrgebäudes**

Bauherr: Samtgemeinde Thedinghausen  
 Braunschweiger Straße 10, 27321 Thedinghausen  
 Bauort: Einster Hauptstraße 15a, 27337 Blünder  
 Plan Et.: Entwurf Grundriss M1:100  
 Datum: 6.8.2014